

PROTOKOLL

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Mittwoch, dem 05.06.2019 um 18:30 Uhr
im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf**

anwesend:

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeister Michael Paternostro

Stadträte:

René Azinger, *DI Dr. Peter Cepuder*, Gerhard Draxler, Ing. René Hefler, Michael Novotny, Martin Sommerlechner, Ing. Andreas Vanek

Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:

Ursula Adamek, Gerhard Baumann, Alfred Datler, Herbert Dittel, Johann Engelmann, Josef Feest, Robert Fehervary, KR Dagmar Förster, Josef Hotzy, Susanna Jüttner, Ing. Michael Klement, Herbert Kolar, Robert Kriegl, Beate Krump, Peter Lindner, Katharina Müllner, Ing. Markus Reschreiter, Ing. Mag. Gottfried Rotter, Kurt Schüller, Alfred Steininger, Daniel Wiedermann

Entschuldigt: GR Gerald Sebor,

entschuldigt verspätet: GR Karin Klement, GR Robert Kriegl, StR Ing. Reinhard Wachmann

Für das Protokoll: DI Michaela Krämer

Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

Folgende Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht:

1) Festlegung von Entgelten für bestimmte Leistungen der Gemeinde

Abstimmung des Dringlichkeitsantrags und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: einstimmig angenommen

Er kommt als Punkt 8.4 im nicht öffentlichen Teil auf die Tagesordnung.

Herr GR Robert Kriegl nimmt ab 18:42 an der Sitzung teil.

2) Grundsatzbeschluss Kinderbetreuungseinrichtung Bauvorhaben Lobaustraße 64

Abstimmung des Dringlichkeitsantrags und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: einstimmig angenommen

Er kommt als Punkt 2.4 auf die Tagesordnung.

- 3) Neubau Kindergarten Oberhausen – Einsetzen eines Fachbeirates zur Überwachung der Ausführung und Abrechnung der Arbeiten gemäß Ausschreibung.

Abstimmung des Dringlichkeitsantrags und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: Die Dringlichkeit wird mehrheitlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 24 Stimmen

StR Gerhard Draxler, GR Robert Fehervary, GR Josef Hotzy, GR Susanna Jüttner, GR Herbert Kolar, GR Peter Lindner, StR Michael Novotny, GR Kurt Schüller, GR Alfred Steininger, StR Ing. Andreas Vanek, StR DI Dr. Peter Cepuder, GR Herbert Dittel, GR Johann Engelmann, GR KR Dagmar Förster, StR Ing. René Hefler, GR Ing. Michael Klement, GR Robert Kriegl, GR Beate Krump, GR Ing. Markus Reschreiter, GR Ing. Mag. Gottfried Rotter, StR René Azinger, GR Alfred Datler, GR Katharina Müllner, GR Daniel Wiedermann

Dagegen: 1 Stimmen

VzBgm Michael Paternostro,

Enthaltung: 5 Stimmen

GR Ursula Adamek, GR Gerhard Baumann, GR Josef Feest, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, StR Martin Sommerlechner

Er kommt als Punkt 9.1 auf die Tagesordnung.

1.1.) Genehmigung des Protokolls

Sachverhalt:

Da keine schriftlichen Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind, gilt das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung als beschlossen.

Änderung in den Ausschüssen

Von der FPÖ Groß-Enzersdorf wurde Frau GR Katharina Müllner zur Wahl in den Ausschuss VI Straßenbau vorgeschlagen.

Frau GR Katharina Müllner wird mehrheitlich in den Ausschuss VI Straßenbau gewählt (alle dafür bis auf 1 Enthaltung von GR Katharina Müllner).

VzBgm. Michael Paternostro übernimmt nun den Vorsitz.

1.) Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec

1.1.) Bericht

Feuerwehrwesen:

Am kommenden Sonntag lädt die Feuerwehr Schönau/Donau zum Kirtag, Bitte um Tombolaspenden.

Die Fahrzeugweihe des neuen HLF1 erfolgt an Fronleichnam.

FF Probstdorf – die Ausschreibungsunterlagen für das neue Feuerwehrhaus werden derzeit komplettiert und gelangen anschließend zur Ausschreibung.

FF Groß-Enzersdorf – Neubau Feuerwehrhaus, hier werden derzeit Angebote für die Machbarkeitsstudie eingeholt, die den Standort und die Erfordernisse des neuen Hauses untersuchen soll.

FF Franzensdorf feiert heuer das 130 Jährige Bestehen – Fest ist am 28. Juli 2019

Am 13. Juni findet eine Kommandantenbesprechung statt – Zentrales Thema ist eine gemeinsame Atemschutzwerkstätte.

Abschnittsfeuerwehrtag war heuer in Obersiebenbrunn – am 18. Mai 2019.

Caring Community

Am 16. Mai fand die Auftaktveranstaltung zur Caring Community statt. Der erste Workshop ist am 18. Juni Vormittag bzw. Nachmittag – die Möglichkeit der Teilnahme ist noch gegeben.

GVU – Vorstand

Die Errichtung verbesserter Müllsammelstellen über den Bezirk hinweg ist geplant. Eine Besprechung mit dem GVU über mögliche neue Standorte und Gemeindekooperationen hat stattgefunden.

Marchfeldtag

Der 3. Marchfeldtag am 17. Mai 2019 in Wien Am Hof war ein großer Erfolg. Den ganzen Tag präsentierte sich die Region Marchfeld mit seiner Vielfalt und seinen Möglichkeiten und Produkten.

Regionale Leitplanung

Am 3. April 2019 fand die erste Arbeitssitzung zur Regionalen Leitplanung statt. Das Gebiet wurde in 3 Teilbereiche eingeteilt und in diesem Zusammenhang wurden die Herausforderungen der Zukunft besprochen und festgehalten. Zwischenzeitlich hat auch schon ein Gespräch mit den Raumplanern/innen der Region stattgefunden und am 18. Juni 2019 findet die Sitzung des regionalen Beschlussforums statt, wo die Ergebnisse der ersten Runde präsentiert werden. In diesem Zusammenhang hat auch eine SUM-Exkursion (21.5.2019) – Regionales Leitbild stattgefunden. Die Gemeinden südlich von Leopoldsdorf und VertreterInnen der Stadt Wien sowie des Landes NÖ haben gemeinsam die Region erkundet und sich über die Entwicklung, Herausforderungen und Planungen informiert und diskutiert.

Das neue Entwicklungskonzept der Stadtgemeinde wird diese Woche mit den einzelnen Ortschaftsausschüssen diskutiert.

Stadtsaal

Derzeit werden die Themen der Bürgerdiskussion und die detaillierten Rahmenbedingungen eingearbeitet. Weiters werden zeitnah die erforderlichen Schürfungen durchgeführt. Im Anschluss erfolgt der nächste Besprechungstermin.

Wohnungsübergabe

Am 25. April 2019 konnte ein weiterer Bauteil der Wohnhausanlage in Oberhausen übergeben werden. Somit ist noch der letzte Bauteil offen, der 2020 übergeben werden soll.

Volksschule Groß-Enzersdorf/Oberhausen

Das Verfahren für die Auswahl des Generalunternehmers zum Projekt Volksschule Groß-Enzersdorf läuft und ist im Zeitplan. Für den Zubau Volksschule Oberhausen wurde eine Erweiterung des Leasings geprüft, nach Übermittlung der Rahmenbedingungen wird es keine Erweiterung des Leasings geben.

Musikschule

Am Tag der Musikschulen am 3. Mai 2019 präsentierte die Musikschule Groß-Enzersdorf im Stadtsaal das breite Spektrum der Ausbildung. Neu dazugekommen ist das Spiel auf der Merimba, Musicaldance und Steptanz. Man konnte deutlich die positive Entwicklung erkennen, dies war auch bei der Muttertagsfeier zu sehen.

Eröffnung Ausstellung Schloss Orth – Hüben und Drüben 18. Mai

Eine Region beiderseits der March – 30 Jahre Öffnung Eiserner Vorhang. Hier finden sich die Gemeinden der Region dargestellt, mit Besonderheiten, Chroniken und Ausstellungsstücken. Die Ausstellung ist noch bis 1. November geöffnet.

Nationalpark Donau-Auen

Ein Erstgespräch mit der neuen Direktorin des Nationalparks Frau DI Edith Klauser fand statt. Sie baut auf die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden, sucht den näheren Kontakt und lädt gerne zu einem gemeinsamen Besuch in den Nationalpark ein. Es werden Termine vereinbart.

SUM-Termin

Betreffend Dotierung der Oberen und Unteren Lobau findet am 11. Juni 2019 statt.

Termine:

- ⇒ Schulfest VS GE: 7. Juni 2019
- ⇒ Schulfest VS Oberhausen: 14. Juni 2019
- ⇒ Gänserndorf: 60 Jahre Stadterhebung: 14. Juni 2019
- ⇒ Ball der Marchfelder: 15. Juni 2019
- ⇒ Fronleichnam: Pfarre lädt zur gemeinsamen Feier ein 20. Juni 2019
- ⇒ Dorffest Oberhausen: 29. Juni 2019

Frau GR Karin Klement und Herr StR Ing. Reinhard Wachmann nehmen ab 19:08 an der Sitzung teil.

1.2.) Miet- und Wartungsvertrag Drucker - Stadtgemeinde inkl. Bildungseinrichtungen

vorgetragen von GR Peter Lindner

Sachverhalt:

Es wurden Angebote für einen neuen Miet- und Wartungsvertrag für Multifunktionsdrucker der Stadtgemeinde eingeholt. Es wurden die Firmen Kainbauer, Konica-Minolta, Triumph-Adler, Ricoh und Xerox angefragt. Die Fa. Ricoh geht als Bestbieter mit einer Vertragssumme von Netto € 86.832,00 für 5 Jahre (60 Monate) hervor.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge einen Miet- und Wartungsvertrag mit der Firma Ricoh auf 5 Jahre mit einer Vertragssumme von Netto € 86.832,00 beschließen.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: Dafür: 29 Stimmen
SPÖ/GRÜN/ÖVP StR René Azinger, GR Alfred Datler, GR Katharina Müllner
Dagegen: 0 Stimmen
Enthaltung: 1 Stimme
GR Daniel Wiedermann

1.3.) Übereinkommen ASFINAG – Grundeinlösen S1

Sachverhalt:

Von der ASFINAG wurden zwei Übereinkommen zur Beschlussfassung vorgelegt. Einerseits handelt es sich um die vorübergehende Inanspruchnahme von öffentlichem Gut für den Bau der S 1 und zum anderen um Inbesitznahme von öffentlichem Gut durch die ASFINAG. Entschädigungszahlungen entfallen, da sich diese Grundstücke im öffentlichen Gut befinden. Sämtliche Kosten der Vertragserrichtung werden selbstverständlich von der ASFINAG bezahlt.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss dieser beiden Übereinkommen mit der ASFINAG beschließen.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: Dafür: 28 Stimmen
SPÖ/ÖVP/FPÖ
Dagegen: 2 Stimmen
StR Martin Sommerlechner,
StR Ing. Andreas Vanek
Enthaltung: 0 Stimmen

1.4.) Vereinbarung mit dem Land NÖ bezüglich Sondernutzung B3 km 25,134 – Wasserleitung KG Wittau

vorgetragen von GR Gerhard Baumann

Sachverhalt:

Im Zuge des Wasserleitungsbaues KG Wittau muss die Landesstraße B3 bei Strkm. 25.134 gequert werden. Vom Amt der NÖ Landesregierung wurde ein Vertrag zur Sondernutzung vorgelegt. Voraussichtlicher Baubeginn September 2019

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Vertrag mit der NÖ Landesregierung zur Sondernutzung im Rahmen des Wasserleitungsbaues KG Wittau beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Frau Bgm. Monika Obereigner-Sivec übernimmt ab 19:31 wieder den Vorsitz.

2.) VzBgm. Michael Paternostro

2.1.) Schulstartgeld Schuljahr 2019/20

Sachverhalt:

Auch für dieses Jahr sollen wieder Schulstartgutscheine (gültig bis Ende Juni 2020) in der Höhe von 50,00 € pro Kind/1. Klasse Volksschule als Unterstützung für die Eltern, einlösbar bei der Buchhandlung Alexowsky, ausgegeben werden.

Kosten im Vorjahr: Brutto € 4.600,00. Voraussichtliche Kosten: € 6.000,00

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge auch für das Schuljahr 2019/20 Schulstartgutscheine (gültig bis Ende Juni 2020) in der Höhe von 50,00 € pro Kind/1. Klasse Volksschule einlösbar bei der Buchhandlung Alexowsky beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Ergänzungsantrag GR Rotter:

Das zugehörige Schreiben, das an Eltern ausgegeben wird, soll klar die Kennzeichnung der Stadtgemeinde oder des Gemeinderates tragen und nicht nur eine Amtsperson darauf erkennbar sein.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 29 Stimmen

GRÜN/ÖVP/FPÖ GR Ursula Adamek,
GR Gerhard Baumann, StR Gerhard Draxler,
GR Josef Feest, GR Robert Fehervary, GR Josef
Hotzy, GR Susanna Jüttner, GR Herbert Kolar,
GR Peter Lindner, StR Michael Novotny,
VzBgm Michael Paternostro, GR Kurt Schüller

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 2 Stimmen

Bgm. Monika Obereigner-Sivec, GR Alfred Steininger

2.2.) Musikschule Groß-Enzersdorf Stunden 2019/2020

Sachverhalt:

Die Stundenanzahl der Musikschule Groß-Enzersdorf beträgt derzeit:

126 geförderte Stunden (+ 2 Stunden ab 2019/20)

204 Stunden der Stadtgemeinde

Insgesamt 5 zusätzliche Stunden (2 geförderte, 3 zusätzliche durch die Stadtgemeinde)

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Stundenanzahl der Musikschule für das Schuljahr 2019/20 um fünf weitere Stunden erhöhen.

Beschluss: einstimmig angenommen

2.3.) Wartungsvertrag Homelift – PTS/OGS

Sachverhalt:

Die Firma Weigl Liftsystem bietet für den Aufzug der Polytechnischen Schule einen Wartungsvertrag pauschal um € 406,80 inkl. Ust und inkl. Fahrtkosten pro Jahr an.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des Wartungsvertrages für den Aufzug der Polytechnischen Schule beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

2.4.) Grundsatzbeschluss Kinderbetreuungseinrichtung - Bauvorhaben Lobaustraße 64

Sachverhalt:

Im Rahmen der Errichtung einer gemeinnützigen Wohnhausanlage durch die EGW Heimstätte besteht die Möglichkeit seitens der Gemeinde eine Kleinkinderbetreuungseinrichtung im Erdgeschoß mit 150 m² mit Gartenanteil zu errichten.

Aufgrund der statistischen Zahlen, auch im Hinblick des zukünftigen Bedarfes und der guten Auslastung der vorhandenen Kleinkinderbetreuungseinrichtung wird diese Maßnahme empfohlen.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Einrichtung einer Kleinkinderbetreuungseinrichtung im Erdgeschoß mit 150 m² mit Gartenanteil im Rahmen der gemeinnützigen Wohnhausanlage Lobaustraße 64 grundsätzlich beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

3.) StR Ing. Andreas Vanek

3.1.) Vergabe eCar Sharing

Sachverhalt:

Nach Beschluss im Stadtrat wurden Firmen angefragt die Etablierung eines eCar Sharing anzubieten. Folgende Unternehmen haben Angebote abgegeben:

Ecarregio Sharetoo by Porsche Bank, Family of Power of Family SCE m.b.H. Stadtauto Carsharing GmbH und MO.Point – Mobilitätsservices GmbH. Gemeinsam mit dem Klimabündnis AK wurden diese Angebote geprüft, und es wird empfohlen einen Vertrag mit der Firma eCarregio zu folgenden Bedingungen für den Kunden einzugehen.

Tarifmodell ECARREGIO	Grundgebühr pro Monat	Nutzungsgebühr pro Stunde
20+2	€ 20,00	€ 2,00
10+3	€ 10,00	€ 3,00
15+3 Familientarif mit bis zu 2 NutzerInnen	€ 15,00	€ 3,00
30+2 Familientarif mit bis zu 5 NutzerInnen	€ 30,00	€ 2,00

Die Tarifmodelle sind die Konditionen für die KUNDEN des eCarsharing. Für die Gemeinde als Vertragspartner betragen die monatl. Kosten € 390,00 dafür erhalten wir als Gemeinde 130 h freie Nutzung. Der Vertrag ist unbefristet, und kann zum Monatsletzten bei einer 1-monatigen Kündigungsfrist gekündigt werden.

Frau Bgm Monika Obereigner-Sivec unterbricht die Sitzung für 10 Minuten von 20:25 bis 20:35.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge einen Vertrag mit der Firma eCarregion zu monatlich Brutto € 390,00 abschließen.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 17 Stimmen

SPÖ/GRÜNE/ StR Ing. Reinhard Wachmann

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 15 Stimmen

FPÖ/ StR DI Dr. Peter Cepuder, GR Herbert Dittel, GR Johann Engelmann, GR KR Dagmar Förster, StR Ing. René Hefler, GR Karin Klement, GR Ing. Michael Klement, GR Robert Kriegl, GR Beate Krump, GR Ing. Markus Reschreiter, GR Ing. Mag. Gottfried Rotter

Ergänzungsantrag – StR Novotny:

Ich stelle den Antrag, den Hauptantrag um zwei weitere Standorte, Oberhausen (z.B.: alte Volksschule) und den Standort Probstdorf, wenn technisch möglich, zu erweitern.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 30 Stimmen
SPÖ/GRÜN/FPÖ/ StR DI Dr. Peter Cepuder,
GR Johann Engelmann, GR KR Dagmar Förster,
StR Ing. René Hefler, GR Ing. Michael Klement,
GR Robert Kriegl, GR Beate Krump,
GR Ing. Markus Reschreiter, GR Ing. Mag.
Gottfried Rotter, StR Ing. Reinhard Wachmann
Dagegen: 1 Stimmen
GR Karin Klement
Enthaltung: 1 Stimmen
GR Herbert Dittel

Gegenantrag – GR Reschreither:

Ich stelle den Antrag, den Punkt zurück an den Ausschuss zu verweisen und die Kosten des Gesamtprojektes für drei Autos inkl. Ladestationen und Aufstellungsinfrastruktur zu erarbeiten.

Beschluss: *abgelehnt*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 16 Stimmen
ÖVP/FPÖ
Dagegen: 15 Stimmen
GRÜNE/ GR Ursula Adamek, GR Gerhard
Baumann, StR Gerhard Draxler, GR Josef Feest,
GR Robert Fehervary, GR Josef Hotzy,
GR Susanna Jüttner, GR Herbert Kolar, GR Peter
Lindner, StR Michael Novotny, Bgm. Monika
Obereigner-Sivec, GR Kurt Schüller, GR Alfred
Steininger
Enthaltung: 1 Stimmen
VzBgm Michael Paternostro

Ergänzungsantrag – GR Hotzy:

Ich stelle den Antrag, sich Ladestationen in allen Katastralgemeinden anbieten zu lassen.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 30 Stimmen
SPÖ/GRÜNE/FPÖ/ StR DI Dr. Peter Cepuder,
GR Herbert Dittel, GR KR Dagmar Förster, StR
Ing. René Hefler, GR Ing. Michael Klement, GR
Robert Kriegl, GR Beate Krump, GR Ing. Markus
Reschreiter, GR Ing. Mag. Gottfried Rotter, StR
Ing. Reinhard Wachmann
Dagegen: 1 Stimmen
GR Karin Klement

Enthaltung: 1 Stimme

GR Johann Engelmann

Herr STR Ing. Reinhard Wachmann verlässt die Sitzung von 20:48 bis 20:53.

3.2.) Förderannahme und Rahmenbeschluss Radweg B3 Oberhausen

Sachverhalt:

Der von Seiten der Stadtgemeinde eingereichte Förderantrag für den Radweg B3 Oberhausen wurde vom Amt der NÖ Landesregierung geprüft und für förderwürdig befunden. Es ist eine Förderannahme inkl. Erhaltungserklärung von Seiten der Stadtgemeinde für den Radweg B3 Oberhausen zu unterzeichnen und ein Kostenrahmen von eingereichten Schätzkosten in der Höhe von € 172.000,00 (Abschnitt B/außerorts) zu beschließen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderannahme, die Erhaltungserklärung für den Radweg seitens der Stadtgemeinde und den Kostenrahmen in der Höhe von € 172.000,00 (eingereichte Kostenschätzung Abschnitt außerorts) beschließen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 30 Stimmen

SPÖ/GRÜNE/ÖVPI StR René Azinger,
GR Katharina Müllner, GR Daniel Wiedermann

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

GR Alfred Datler

Ergänzungsantrag – GR Michael Klement:

Ich stelle den Antrag, dass die budgetierten Kosten vom Voranschlag 2019 mit € 200.000,00 nicht überschritten werden dürfen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Stimmen

StR DI Dr. Peter Cepuder, GR Herbert Dittel,
GR Johann Engelmann, GR KR Dagmar Förster,
StR Ing. René Hefler, GR Ing. Michael Klement,
GR Robert Kriegl, GR Ing. Markus Reschreiter,
GR Ing. Mag. Gottfried Rotter, StR René Azinger,
GR Katharina Müllner, GR Daniel Wiedermann

Dagegen: 16 Stimmen

SPÖ/GRÜN

Enthaltung: 4 Stimmen

GR Alfred Datler, GR Karin Klement, GR Beate Krump, StR Ing. Reinhard Wachmann

3.3.) Resolution an Magistrat Wien MA 49 – Napoleon-Rundwanderweg

Sachverhalt:

Neben dem ausgeschilderten Napoleon Rundwanderweg, der gut begangen werden kann, sind weitere Napoleon Gedenkstätten in letzter Zeit durch das Fällen von Bäumen bzw. durch das Unterlassen von Pflegemaßnahmen unzugänglich geworden. Diese Wege werden seit Jahrzehnten von zahlreichen Personen zur Erholung genutzt und immer wieder kommt es zu Beschwerden und Anfragen, da diese jetzt nicht mehr begehbar sind.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge eine Resolution an das Magistrat Wien-MA 49 zum öffentlichen Begehen und zur Sanierung dieser Wege zu den Napoleon-Gedenkstätten beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

5.) StR Ing. René Hefler

5.1.) Straßenbauausschreibung 2019 – 1. Teil

Sachverhalt:

Die mit der Durchführung der Ausschreibung betrauten Kanzlei Schramm & Öhler schlug für die Sanierung der Richard-Wagner-Gasse, des Günter-Schwab Weges und des Sonnenweges 2019 eine Ausschreibung in Losen vor. (Nicht offenes Verfahren ohne vorige Bekanntmachung über einen Bauauftrag im Unterschwellenbereich).

Am 2.5.2019 wurden daher die Vergabeverfahren für die 3 Straßenzüge fertiggestellt und die Bieter zur Angebotsabgabe über die elektronische Plattform eingeladen. Die nichtöffentliche Anbotsöffnung fand am 21.5.2019 in der Kanzlei Schramm & Öhler statt. Als Bestbieter ging beim Günther-Schwab-Weg die Firma Porr BauGmbH mit einem Wert von Brutto € 274.419,72, beim Sonnenweg die Firma Strabag AG mit Brutto € 152.857,37 und bei der Richard-Wagner-Gasse mit einem Wert von Brutto € 184.206,26 Firma Held&Franke BaugesmbH. hervor.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat und ausführlicher Diskussion stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßensanierung 2019 1. Teil an die oben genannten Firmen zu einem Gesamtwert von € 611.483,34 beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

6.) StR Gerhard Draxler

6.1.) Darlehensaufnahme Kindergarten Oberhausen

Sachverhalt:

Wie im Voranschlag 2019 Schuldennachweis ersichtlich ist ein Teil der Finanzierung des Kindergartens in Oberhausen mittels Darlehensaufnahme vorgesehen. Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf hat daher ein Darlehen in einer Höhe von € 940.000,00 ausgeschrieben. Dieses Darlehen ist nicht aufsichtsbehördlich zu genehmigen, da es eine Zusage der Förderung durch den Schul- und Kindergartenfonds gibt. Es wurden Angebote für zwei Varianten eingeholt: mit einem fixen Zinssatz mit einer Laufzeit von 15 Jahren und einem variablen Zinssatz mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Außer der UNI Credit Bank Austria (hat nur einen flexiblen

Zinssatz angeboten) haben 4 Banken ein Angebot für beide Varianten abgegeben und dabei ist beide Male die Bawag-PSK als Bestbieterin hervorgegangen.

Beim fixen Zinssatz wurde ein Zinssatz von 0,96 % basierend auf dem börsennotierten Swapsatz angeboten, beim flexiblen Zinssatz wurde ein Zinssatz von 0,40 % (basierend auf einer 0 %-Euribor-Basis) angeboten. Der Swap-Satz beruht auf der Börsennotierung und kann sich innerhalb von 2 Monaten in einen Spielraum von 0,1 bis max. 0,15 % in beiden Richtungen ändern.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 940.000,00 bei der Bawag-PSK zu einem Fixzinssatz von derzeit 0,96 % (Schwankungsbreite 0,1% - 0,15%) laufend auf 15 Jahre beschließen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 17 Stimmen

SPÖ/GRÜNE/ StR Ing. Reinhard Wachmann

Dagegen: 12 Stimmen

*StR DI Dr. Peter Cepuder, GR Herbert Dittel,
GR Johann Engelmann, GR KR Dagmar Förster,
StR Ing. René Hefler, GR Ing. Michael Klement,
GR Beate Krump, GR Ing. Markus Reschreiter,
GR Ing. Mag. Gottfried Rotter, StR René Azinger,
GR Katharina Müllner, GR Daniel Wiedermann*

Enthaltung: 3 Stimmen

*GR Karin Klement, GR Robert Kriegl,
GR Alfred Datler*

**6.2.) Rhenus Logistcs GmbH –
Weitergabe der Rechte von der PSK Immobilienleasing**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 7.1.2019 hat die Rhenus Logistics GmbH die Stadtgemeinde ersucht, wieder als Unternehmen selber in den Bestandsvertrag statt der PSK Immobilienleasing GmbH einsteigen zu dürfen. Mit STR-Beschluss vom 5.3.2019 wurde festgelegt, die Rahmenbedingungen von Herrn RA Dr. Wolf prüfen zu lassen. Dieser hat den Vertrag geprüft, es ist eine 2 malige Weitergabe möglich, welche nach Einstieg der Rhenus Logistics GmbH aufgebraucht ist, dies wird in der Zustimmungserklärung ausdrücklich festgehalten.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Zustimmungserklärung beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Herr GR Robert Kriegl verlässt um 22:16 die Sitzung.

7.) StR Michael Novotny

7.1.) Prekariatsvertrag – Nutzung eines Raumes in der Aufbahnhalle Groß-Enzersdorf für die K u. G. Pokorny KG

Sachverhalt:

Fr. Katharina Pokorny hat mit Email vom 24.3.2019 angesucht, in den Friedhofsräumlichkeiten in Groß-Enzersdorf ein Zimmer „Blumenraum“ für Ihren Betrieb als Friedhofgärtnerei zur Unterbringung der Gerätschaften um Netto 100 €/monatlich nutzen zu dürfen. Weiters hat die Firma angesucht in den Monaten März bis Oktober die Aufenthaltsräumlichkeiten seitens ihres Mitarbeiters mitbenutzen zu dürfen. Um dies reibungslos durchführen zu können, ist ein Prekariatsvertrag abzuschließen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Prekariatsvertrag mit der Fa. Pokorny beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

*Herr GR Robert Kriegl nimmt ab 22:19 wieder an der Sitzung teil.
Herr GR Gerhard Baumann verlässt die Sitzung von 22:19-22:22.*

9.) GR Michael Klement

9.1 Neubau Kindergarten Oberhausen – Einsetzen eines Fachbeirates zur Überwachung der Ausführung und Abrechnung der Arbeiten gemäß Ausschreibung.

Sachverhalt:

In der Ausschreibung zur Errichtung des Kindergartens sind die technischen, quantitativen, qualitativen und terminlichen Vergaben definiert. Ziel ist die Errichtung des Kindergartens gemäß dieser Vorgaben, um für die Stadtgemeinde als Bauherr und Betreiber zusätzliche Kosten bei Bau und Betrieb zu vermeiden.

Antrag:

Um die zeitgerechte und den Ausschreibungsbedingungen entsprechende technische, qualitative und kaufmännische Ausführung des Bauvorhabens „Errichtung eines viergruppigen Kindergarten in Oberhausen“ zu gewährleisten, wird ein Fachbeirat aus VertreterInnen der im Gemeinderat vertretenen Parteien, mit dem Projekt vertrauten sachkundigen MitarbeiterInnen der Gemeinde und der örtlichen Bauaufsicht bis zur Legung des Schlussrechnung eingesetzt. Dieser soll den Bauablauf bis zur Abnahme von Inbetriebnahme des Kindergartens kontrollierend im vierzehntägigem Rhythmus begleiten.

Beschluss: abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 16 Stimmen
ÖVP/FPÖ

Dagegen: 14 Stimmen

GR Ursula Adamek, GR Gerhard Baumann,
StR Gerhard Draxler, GR Josef Feest, GR Josef
Hotzy, GR Susanna Jüttner, GR Herbert Kolar,
GR Peter Lindner, StR Michael Novotny,

VzBgm Michael Paternostro, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, GR Kurt Schüller, GR Alfred Steininger; StR Martin Sommerlechner,
Enthaltung: 2 Stimmen
GR Robert Fehervary, StR Ing. Andreas Vanek

Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec schließt um 22:35 Uhr die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den Zuhörern.

Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec unterbricht die Sitzung von 22:37 – 22:47.

8.) Nicht öffentliche Sitzung

StR Gerhard Draxler

8.1.) Löschungen

Bgm. Monika Obereigner-Sivec

8.2.) Personalangelegenheiten laut Personalausschuss 05/2019

8.3.) Pachtansuchen

StR René Azinger

8.4.) Festsetzung von Entgelten für bestimmte Leistungen der Gemeinde

Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.

.....
DI Michaela Krämer

.....
Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin

.....
ÖVP: GRⁱⁿ Beate Krump

.....
Wir Bürger-Grüne:
StR Ing. Andreas Vanek

.....
SPÖ: GR Ursula Adamek

.....
FPÖ: